

Verlagswerbung.

WAS WIR



LESEN!

Verlag Laumann, Dülmen in Westf.:

Jesulein, komm herein, leucht in meines Herzens Schrein. Blätter für Beicht- und Kommunionkinder. 6. Jahrgang. Herausgegeben von Kaplan Dimpelmann. 12 Nummern einschließlich Mappe 60 Pfg.

Die Blätter für Beicht- und Kommunionkinder verhelfen dem Kinde in ihrer klaren Art das rechte Verständnis für die beiden Sakramente zu geben. Die guten Zeichnungen wie die spannenden Erzählungen und belehrenden Briefe, wissen das Kind zu begeistern.

Christkönigs-Verlag, Meitingen bei Augsburg:

Der Vorläufer des Messias von Oda Schneider. 36 Seiten, 25 Pfg.

Das 5. Bändchen aus der Reihe „Lebensschule der Hl. Schrift“ zeichnet mit scharfen Strichen die Persönlichkeit des Vorläufers Johannes des Täufers. Sein Zeugnis für Christus und seine Busspredigt wissen unserer Zeit viel zu sagen.

„Lebensschule der Gottesfreunde“; Volksausgabe 25 Pfg., Pergamentausgabe 65 Pfg. Geschenkausgabe 95 Pfg. Fortlaufender Bezug billiger.

Albert der Große. Von Dr. H. Chr. Scheeben. Der erst vor einigen Jahren heilig gesprochene Albertus Magnus, wird hier auf 48 Seiten geschildert als der Lehrer der Natur- und Gotteswissenschaft, als Ordensmann und Bischof, als Friedensstifter und Vermittler.

Der heilige Norbert. Von Dr. Riß. Der Verfasser verstand es mit großem Takt und verständnisvoller Schonung der überlieferten Wunderberichte ein wissenschaftlich-kritisches Lebensbild des Heiligen zu schaffen, das auch den modernen Menschen anzusprechen vermag.

Adolf Kolping, der Gefellenvater. Von Dr. Fr. Wolke. 48 Seiten.

Wir hätten noch nicht den Namen Kolping gehört, des großen Volkserzieher, dessen Seligsprechungsprozeß eingeleitet ist. In kurzen Strichen liegt hier sein Lebensbild vor.

Br. Franz von den Heiligen. Von Schw. Theresia M. Mondrinsky S. Chr. R.

Der Mitbegründer der Gesellschaft vom Weißen Kreuz (1893-1923) ist ein Held in seiner Art gewesen. Viele Jahre lang nahm ihn Gott in seine harte Leidenschule. Hier reifte er zur Reife.

Verlag: Bugon & Bercker, Revelaer (Rhld.).:

Von der Kunst des gottseligen Sterbens. Vom Hl. Thomas Morus. 78 Seiten.

M. Thomas Morus die Ranzlerkette schmückte, schrieb er die Schrift vom gottseligen Ster-

ben. Er war ein Mann, der ganz in der Welt stand, aber dennoch das letzte Ziel des Menschen, die Ewigkeit nie aus dem Auge verlor. Seine Abhandlung wolle recht vielen Menschen zu einem gottseligen Sterben verhelfen.

Verlag „Ars Sacra“ Jos. Müller, München, Friedrichstr. 9:

Perdita. Eine kleine Kriegsgefangene. Von Do-rothea Moore. 168 Seiten mit einem zweifarbigen Titelbild von Rolf Winkler. In Leinen geb. 2.90 Mark.

Eine Erzählung für die Jugend aus der Zeit des Bürgerkrieges 1642 zwischen König Karl I. aus dem Hause Stuart und dem Parlament. Ein ganz feines Buch für die Jugend, in dem die Treue zur angeborenen, anerzogenen und in sich selbst beschworenen Pflicht, über alle Gefahren und Hindernisse hinweg, triumphiert. Treue, Mut, reinste Absicht verleiht selbst einem noch unmündigen Kinde ungeahnte Kraft.

Kind unter Kindern. Ein Büchlein für alle, die Kinder lieb haben. Von Dr. Franziska Voetsmiller. 64 Seiten mit 8 Tiefdruckbildern. Kartoniert 1.— Mark.

Mit unendlich feiner Beobachtungsgabe hat die Verfasserin des Buches jede Lebensregung des Kindes, jedes kleinste Erwachen winzigster Verstandesregungen, jeden Gefühlsausdruck beobachtet, sogar dort beobachtet, wo die Mutter, eingespinnen in die Sorgen des Alltags, diesen Regungen manchmal verständnislos gegenübersteht. Ein Blick in das Buch, und die Seele des Kindes entrollt sich, wie beim ersten Sonnenstrahl die Morgenwolken von einer verhüllten Landschaft weichen und sie in der klaren Schönheit des neuerwachten Tages vor uns liegt.

Verlag & Buchhandlung Ludwig Auer, Donauwörth:

Weißer Sonntag. Belehrungen und Gebete für die lieben Kommunionkinder von Dr. Michael Buchberger, Bischof von Regensburg. Bilschmid von Heinrich Paul. 16°. 232 Seiten. Mit farbigem Titelbild und vielen Textbildern. Leinwand Rotschnitt 1.50 RM., Leinwand Goldschnitt 2.50 RM.; Leder Goldschnitt 3.50 RM.

Ein bischöf. Kinderfreund legt in diesen Lehr- und Gebetbüchlein den Kleinen einen Führer zum eucharistischen Heiland in die Hand, in dem Gut-Sirtenliebe schlichte, kindliche Sprache und sachliche Tiefe vereint hat und so heiliges Feuer in den Kinderherzen entflammen und erhalten will. Auch die Eltern werden in diesem Büchlein Anregung finden, um im familiären, vaterlichen Geiste ihr Kind im Lichte der ewigen Wahrheit zu belehren und dem göttlichen Kinderfreunde in der Eucharistie zuzuführen.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei Abereinkunft gerne gestattet. — Verantwortlich: P. D. Sauerland, Mariannhiller Mission Gallneukirchen O.-Österr. — Verlag: Mariannhiller Mission. — Druck: Missionsdruckerei St. Joseph, Reimlingen, Schwaben